



Verbringen Sie einen Aktivurlaub im ErlebnisReich Bienenstraße!



In vier Etappen erfahren Sie auf ca. 150 km landschaftlich reizvollen Wegen Wissenswertes über die Wild- und Honigbienen in den Naturparkregionen Nossentiner/Schwinzer Heide und Sternberger Seenland. Mit etwas Glück können Sie zahlreiche Bestäuberinsekten auf farbenfrohen Blühflächen oder in liebevoll gestalteten Vorgärten beobachten. Drei Übernachtungen inkl. Frühstück, Fahrradausleihe und Gepäcktransport sowie detailliertes Kartenmaterial bieten die Möglichkeit, das ErlebnisReich Bienenstraße in ganzer Länge unbeschwert zu entdecken. Ob Karower Meiler, historisches Slawendorf Groß Raden oder Freilichtmuseum Schwerin-Mueß – hier haben Sie Zeit zum Entspannen und können mehr über die Entstehung der hiesigen Kulturlandschaft erfahren. Unterwegs bietet sich immer wieder die Gelegenheit, an einem der zahlreichen Seen zu verweilen oder sich bei einer deftigen Mahlzeit mit regionalen Produkten zu stärken. Entdecken Sie die Stationen des ErlebnisReich Bienenstraße und schnuppern Sie die Mecklenburger Landluft auf schönsten Landwegen durch Felder, Wiesen und Wälder! Infos und Buchung unter www.naturdorf-eickhof.de

Gewinnaktion!

Entdecken Sie die Stationen der Bienenstraße und senden Sie ein Foto von Ihrem Ausflug an lse.stb@t-online.de.

Als **Dankeschön** erhalten Sie ein Glas Honig aus unserer Naturparkregion! Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.bienenstrasse.de.

„Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet“ (LSE) e. V.

Am Dorfteich 20 | 19406 Kobrow II
Telefon: 03847 4350-0 | Fax: 03847 4350-23
E-Mail: lse.stb@t-online.de



Das Projekt „ErlebnisReich BIENENSTRASSE“ wurde 2017 mit dem Umweltpreis Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.

Buchungen und Kontakt:

Naturdorf Eickhof
Dorfstraße 14 | 18249 Eickhof
Telefon: 038462 20419 | Mobil: 0174 9450230
E-Mail: naturdorf-eickhof@email.de
www.naturdorf-eickhof.de

www.bienenstrasse.de

Herausgeber



Förderverein
Naturpark
Sternberger Seenland e.V.



Gefördert durch

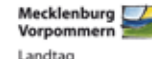


in Zusammenarbeit mit

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Naturpark
Sternberger Seenland



Archäologisches
Freilichtmuseum
Groß Raden



Gestaltung: www.fachwerklein-grafik.de, Kartografie: geodressing.de



Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß

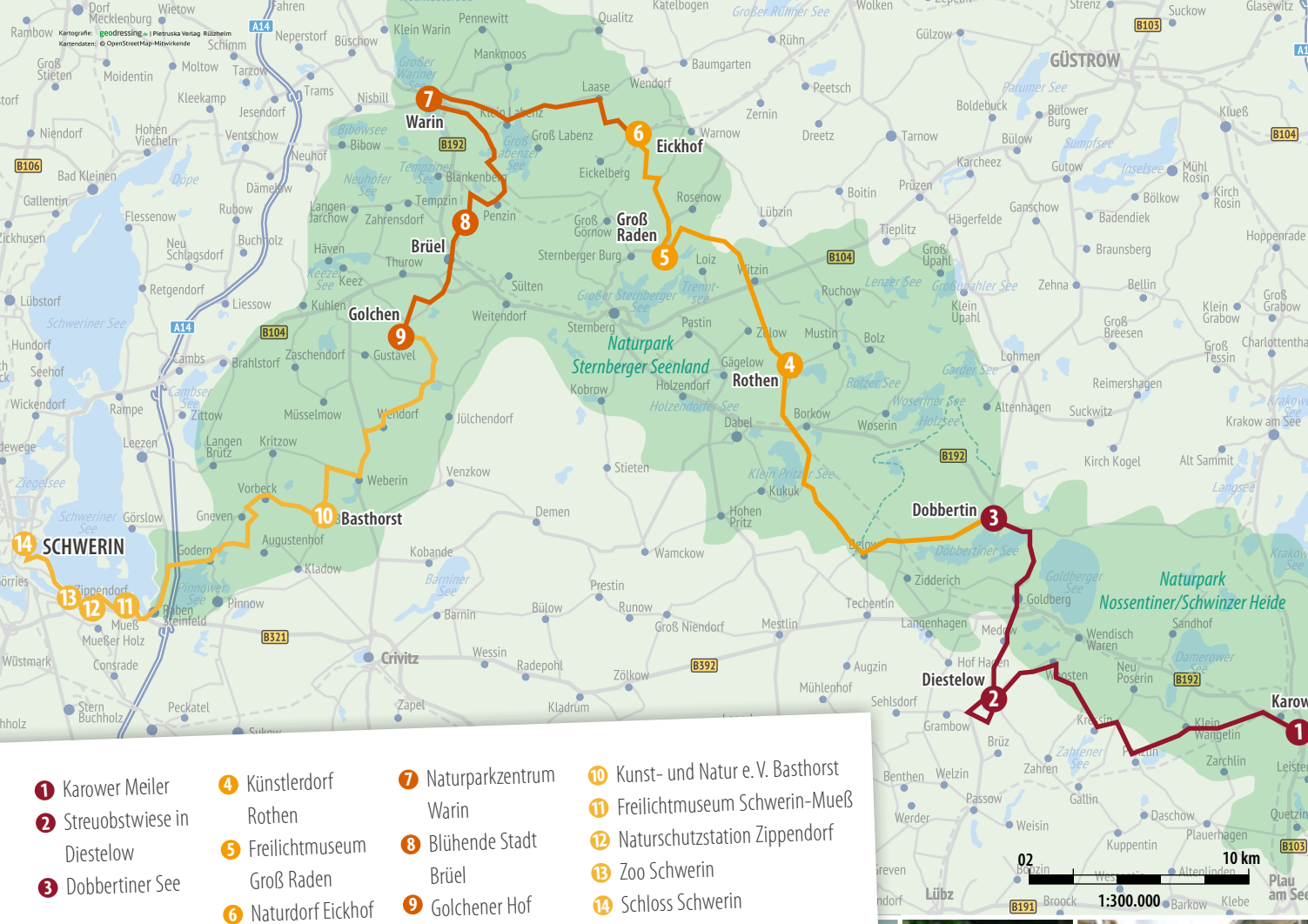
ErlebnisReich BIENENSTRASSE



**Fahrrad-Tour in 4 Etappen
mit Karte!**

Bienenführung im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß 11

**Erlebnisroute zwischen Karower Meiler
und Schweriner Schloss**



- | | | | |
|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Karower Meiler | 4 Künstlerdorf Rothen | 7 Naturparkzentrum Warin | 10 Kunst- und Natur e. V. Basthorst |
| 2 Streuobstwiese in Diestelow | 5 Freilichtmuseum Groß Raden | 8 Blühende Stadt Brüel | 11 Freilichtmuseum Schwerin-Mueß |
| 3 Dobbertiner See | 6 Naturdorf Eickhof | 9 Golchener Hof | 12 Naturschutzstation Zippendorf |
| | | | 13 Zoo Schwerin |
| | | | 14 Schloss Schwerin |



Etappe 1 | Länge: ca. 30 km

Karower Meiler – Diestelow – Dobbartin

Vom Naturparkinformationszentrum „Karower Meiler“ fahren Sie zwischen idyllischen Ortschaften und stillen Seen durch das Quellgebiet der Milde. Entdecken Sie in Diestelow den wunderschönen Landschaftspark mit See, an dessen Ufer eine große, historische Streuobstwiese durch den hiesigen Agrarbetrieb nachhaltig bewirtschaftet wird. Goldberg mit seinem sehenswerten Museum in der alten Mühle und schönem Bauerngarten lädt zum Verweilen ein, genau wie der zauberhafte Dobbertiner See mit besonders sehenswerter Klosteranlage, in der Menschen mit Behinderungen leben und u. a. ein Café betreiben.

Ansprechpartner für Führungen und Projekte auf der Streuobstwiese in Diestelow:
Agrar GmbH Diestelow, Telefon: 038736 42439

Etappe 2 | Länge: ca. 35 km

Dobbartin – Rothen – Groß Raden – Eickhof

Sie durchqueren beschauliche, mecklenburgische Dörfer, eingebettet in die abwechslungsreiche Kulturlandschaft, die die Naturparke Nossentiner/Schwinzer Heide und Sternberger Seenland verbindet. In der historischen Slawensiedlung Groß Raden erfahren Sie, wie die Menschen vor Jahrhunderten lebten und können selbst alte Handwerkstechniken ausprobieren. Im Naturdorf Eickhof können Sie den Tag entspannt ausklingen lassen. Hier wird dem Besucher u. a. die Vielfalt der hiesigen Flora auf Lehtafeln anschaulich erläutert.

Führungen auf Anfrage beim Naturdorf Eickhof, Telefon: 0174 9450230

Etappe 3 | Länge: ca. 27 km

Eickhof – Warin – Brüel – Golchen

Auf Land- und Feldwegen erreichen Sie Warin. Im Naturparkzentrum des Sternberger Seenlandes sind Besonderheiten und die Entstehung der Region kurzweilig aufbereitet. Durch Wald und Hügellandschaft kommen Sie in die blühende Stadt Brüel, der „Wiege der Bienenstraße“. Hier können Sie auf dem Bienen-Baumlehrpfad wandeln, um die Aussicht ins weite Land zu genießen oder bei einem Ausflug mit Kindern am Roten See toben, baden und am Ufer eine riesige Bienenwabe erklimmen. Dann nähern Sie sich dem Ziel der dritten Etappe – dem Golchener Hof.

Etappe 4 | Länge: ca. 35 km

Golchen – Kleefeld – Zippendorf – Mueß – Schloss Schwerin

Durch Wiesen und Wälder geht es weiter in Richtung Schwerin. Entdecken Sie auf sogenannten „Kompensationsflächen“ Bienenweiden und Streuobstwiesen, sowie eine besonders natürliche, landschaftliche Vielfalt. Am Südufer des Schweriner Sees erfahren Sie viel Interessantes über das Leben der Bienen. In der Naturschutzstation in Zippendorf, auf dem Bienenlehrpfad im Zoo und im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß lohnt es sich zu pausieren und dem Bienengesumm zu lauschen. Als krönenden Abschluss besuchen Sie das Bienenvolk auf dem Dach des Schweriner Schlosses.

Terminvereinbarung zur Besichtigung des Bienenvolkes auf dem Schlossdach im Rahmen der Führungen des Landtages „Vom Keller bis zur Kuppel“ unter 0385 5252163

TIPP: Buchen Sie die komplette Tour mit Fahrrad- und Gepäcktransport sowie Übernachtung unter: www.naturdorf-eickhof.de/angebote/arrangements-und-kurse/radtour/